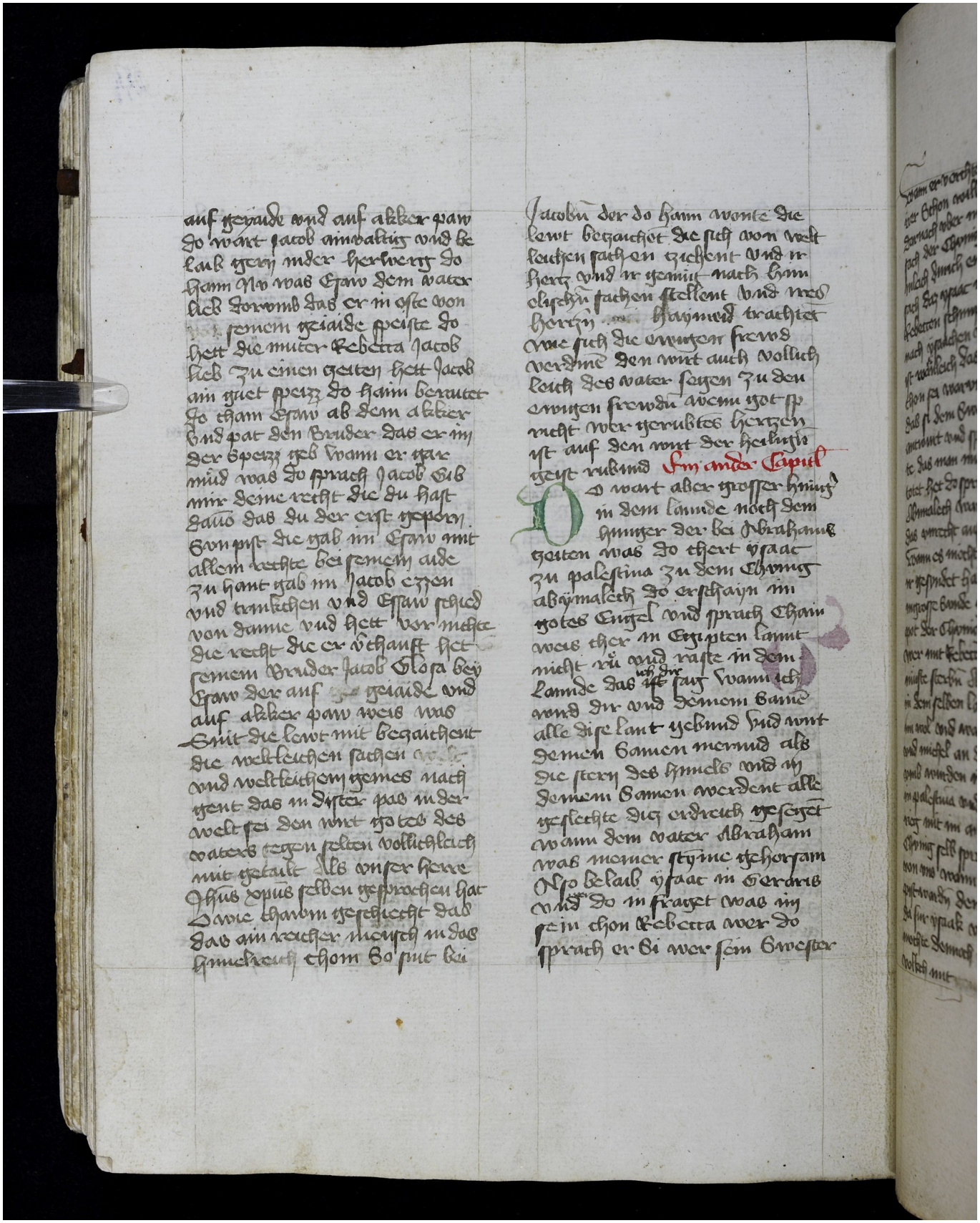
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



auf gepaude und auf akker paw
do wart Jacob umbaltig und be
lauh gern under herberg do
ham Nu was Esaw dem vater
lieb dorumb das er im esse von
seinem geiaide speise do
hett die muter Rebecca Jacob
lieb zu einen geiten hett Jacob
ain guet speiz do ham bereitet
do tham Esaw ab dem akker
und pat den bruder das er im
der speiz geb wann er gar
müd was do sprach Jacob gib
mir deine recht die du hast
dauo das du der erst geporen
von pist die gab im Esaw mit
allem rechte bei seinem aide
zu hant gab im Jacob ezzen
und trinkchen und Esaw schied
von danne und hett ver meste
die recht die er vethauft hett
seinem bruder Jacob Glosa bey
Esaw der auf geiaide und
auf akker paw weis was
Mit die lewt mit begaitchent
die weltleichen sachen
und weltleichem gemes nach
gent das in dister pas in der
welt sei den wirt gotes des
vaters tegen selben vollichleich
mit getaut Als unser herre
Jhesus Xpus selben gesprochen hat
Wie tharum gesellecht das
das ain reicher mensch in das
himelreich chom So gut bei

Jacobin der do ham wante die
lewt begaitchet die sich von welt
leichen sachen gichent und ir
herz und ir gemüt nach ham
elichen sachen stellent und nach
herzen ham
trachtet
wie sich die ewigen frewd
verdienen den wirt auch vollich
leich des vater sagen zu den
ewigen frewden avem got sp
recht wer gerubtes hertzen
ist auf den wirt der heiligis
geist rubind

Im ander Capitel

O wart aber grosser hunger
in dem lande nach dem
hunger der bei Abrahams
zeiten was do ther ysaac
zu palestina zu dem Chung
abgemaleth do erschain im
gotes Engel und sprach Cham
weis ther in Egipten lamt
nicht rü und raste in dem
lande das ich dir sag wann ich
und dir und deinem came
alle dise lant gebind und wirt
deinen Camen mermid als
die stern des himels und ay
deinem Camen werdent alle
geslechte dis erdreich gesegnet
wann dem vater Abraham
was meiner stymme gehorsam
Nu belaub ysaac in Gerards
und do in fraget was im
sein chon Rebecca wer do
sprach er bi wer sein Swester